LUDWIG BOLTZMANN INSTITUT Kriegsfolgenforschung

Publikationen des BIK

Gesamtverzeichnis Nr. 6

Veröffentlichungen des Ludwig Boltzmann Instituts für Kriegsfolgenforschung, Sonderbände + Bände 2

Kriegsfolgenforschung 8

Weitere selbstständige sowie englisch- und russischsprachige Publikationen 10

Gesamtverzeichnis 16

Liebe Leserinnen und Leser,

Kriege hören nicht auf, wenn die Waffen schweigen. Kriege haben Vorgeschichten und sie haben Folgen: im privaten und im öffentlichen Leben, in der Politik und Wirtschaft, in sozialen, humanitären oder kulturellen Bereichen. Kriege beschädigen die menschliche Seele und die unterschiedlichsten Beziehungen, oft über Generationen hinweg. Ihre Spuren sind häufig – auf den ersten Blick – unsichtbar, doch nichtsdestotrotz vorhanden, gleichsam subkutan, eingebrannt in Biografien ebenso wie in Orte. Dass militärische Auseinandersetzungen zu allen Zeiten vor allem Tod und Leid hervorbrachten, ist die einfachste Erkenntnis; inwiefern die Folgen noch Jahrzehnte später spürbar sind, ist Gegenstand zeithistorischer, aber auch interdisziplinärer Forschung am Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung (BIK).

Das Institut untersucht seit seiner Gründung im Jahr 1993 die Auswirkungen von Kriegen und Konflikten des 20. Jahrhunderts. Dazu gehören staatliche, gesellschaftliche, ökonomische sowie soziale, humanitäre und kulturelle Folgen. Neben der Forschung stellen Vermittlung in Form von Publikationen, Ausstellungen, Konferenzen oder etwa Medienberichten sowie Service bei Anfragen im Zusammenhang mit Kriegsgefangenen in der Sowjetunion die wesentlichen Säulen des BIK dar.

Die Partnerschaft mit der Karl-Franzens-Universität Graz und der Stadt Graz, die Verankerung in der nationalen Forschungsgemeinschaft sowie die Zusammenarbeit mit internationalen Forschungseinrichtungen sind dem Institut ein großes Anliegen. 2018 übernahm Barbara Stelzl-Marx die Leitung von Stefan Karner, stellvertretender Leiter ist seitdem Peter Ruggenthaler.

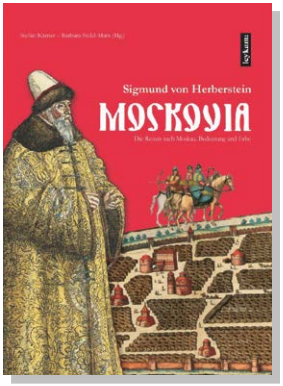
Veröffentlichungen des Ludwig Boltzmann Instituts für Kriegsfolgenforschung, Sonderbände + Bände

SONDERBAND 24

Peter Ruggenthaler–
Wanda Jarząbek (Hg.)
Österreich–Polen
Stationen gemeinsamer Geschichte
im 20. Jahrhundert

(in Druck)

Die österreichisch-polnischen Beziehungen im 20. Jahrhundert sind äußerst vielschichtig: Im Ersten Weltkrieg waren die polnisch besiedelten Kronländer Österreich-Ungarns besonders umkämpft. 1939–1945 kamen Abertausende Polen zur Zwangsarbeit in die „Ostmark“, das KZ Gusen gilt als zentraler Erinnerungsort für den NS-Terror an Polen. Im Kalten Krieg unterhielt das kommunistische Land bilaterale Beziehungen zu Österreich. Der Beitragsband gibt einen unmittelbaren Einblick in diese wechselvolle, komplexe Entwicklung.

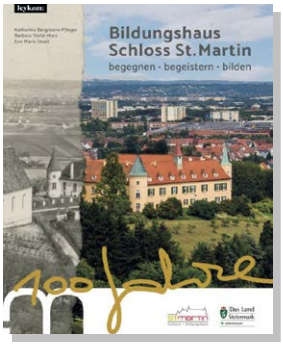


SONDERBAND 23

Stefan Karner –
Barbara Stelzl-Marx (Hg.)
Sigmund von Herberstein.
Moskovia
Die Reisen nach Moskau.
Bedeutung und Erbe

(in Druck)

Die „Moskovia“ Sigmund von Herbersteins rückte vor 500 Jahren Russland wieder in das Gesichtsfeld Europas. Der Spross der steirisch-krainischen Adelsfamilie reiste als Diplomat des römisch-deutschen Kaisers zweimal zum Zaren im Moskauer Kreml. Er sah das Land und seine Menschen und schilderte plastisch, was er sah oder zu sehen glaubte: Alltagsleben, Politik, Kirche und die Mentalität der Menschen. Der Band behandelt Herbersteins Bedeutung und stellt seine „Moskovia“ in einen gesamteuropäischen Kontext.

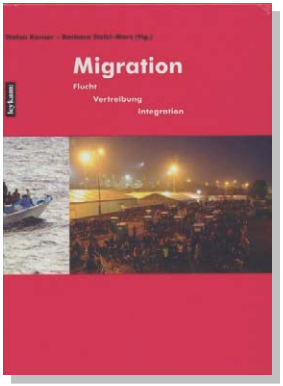


SONDERBAND 22

Katharina Bergmann-Pfleger–
Barbara Stelzl-Marx–
Eva-Maria Streit (Hg.)
Bildungshaus Schloss St. Martin
100 Jahre begegnen–
begeistern–bilden

Graz–Wien 2019. Leykam Verlag
ISBN 978-3-7011-8135-3
256 S., € 25,00

Schloss St. Martin ist als ältestes Bildungshaus Österreichs die Wiege der bäuerlichen und ländlichen Erwachsenenbildung. Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums widmet sich die Publikation den zentralen Stationen dieser Fortbildungseinrichtung: Von ihren Wurzeln im 9. Jahrhundert über den Beginn der Bildungsidee bei Josef Steinberger 1919, die Phase als „Martinshof“ während der NS-Zeit, den Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg, die weite Verzweigung der Fachschulen für Land- und Ernährungswirtschaft in der gesamten Steiermark ab den 1960er-Jahren bis in die Gegenwart.



SONDERBAND 21

Stefan Karner–
Barbara Stelzl-Marx (Hg.)
Migration
Flucht–Vertreibung–Integration

Graz–Wien 2019. Leykam Verlag
ISBN 978-3-7011-0400-0
337 S., € 29,90

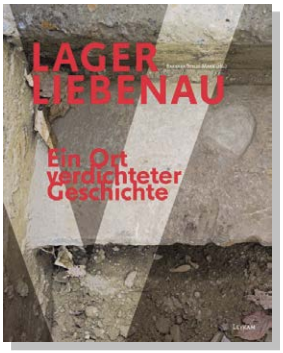
Über 65 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht, Migration ist im öffentlichen Diskurs allgegenwärtig. Wie kaum ein anderes Thema berühren die damit verbundenen Fragen der Integration von Migranten die Grundwerte unserer Zivilisation, greifen tief in persönliche Lebensumstände der Menschen ein, ja spalten Gesellschaften. Verunsicherung und Ängste können meist nur diffus artikuliert werden, sind aber latent vorhanden. Das Buch analysiert wesentliche Aspekte der Thematik sowohl im historischen als auch im aktuellen Diskurs.

SONDERBAND 20

Stefan Karner–
Peter Ruggenthaler (Hg.)
1938
Der „Anschluss“ im
internationalen Kontext

Graz–Wien 2019. Leykam Verlag
ISBN 978-3-7011-0421-5
332 S., € 29,90

Einzig Mexiko protestierte 1938 beim Völkerbund gegen den „Anschluss“ Österreichs an das Deutsche Reich. London und Paris blieben passiv, betrachteten den „Anschluss“ als innerdeutsche Sache. Die USA erkannten den „Anschluss“ de jure nicht, faktisch jedoch sehr wohl an. Auch die Sowjetunion erklärte sich gegen den „Anschluss“, doch ging es ihr dabei nur bedingt um das Schicksal Österreichs. Der Band zeichnet erstmals umfassend die komplexe internationale Lage rund um den „Anschluss“ Österreichs nach und analysiert die Reaktionen seiner Nachbarn.

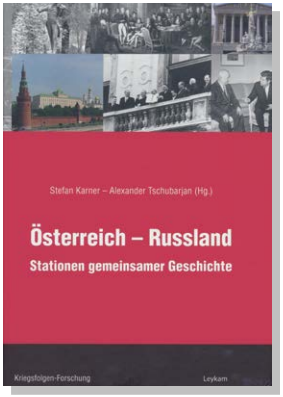


SONDERBAND 19

Barbara Stelzl-Marx (Hg.)
Lager Liebenau
Ein Ort verdichteter Geschichte

Graz–Wien 2018. Leykam Verlag
ISBN 978-3-7011-0388-1
240 S., € 20,00

Im Frühjahr 2017 stieß ein Bautrupp bei Grabungen für das Murkraftwerk in Graz auf Mauerteile und eine Treppe. Sie gehören zum ehemaligen Lager Liebenau, dem größten NS-Zwangsarbeiterlager in Graz. 1940 als Lager V für Umsiedler gegründet, war der Komplex im April 1945 eine Station ungarischer Juden auf ihren Evakuierungsmärschen ins KZ Mauthausen. Mindestens 34 Personen wurden hier erschossen. Nach dem Prozess vor einem britischen Militärgericht 1947 wuchs – im wahrsten Sinne des Wortes – Gras über das Areal. Der Band beleuchtet dieses dunkle Kapitel der Grazer Zeitgeschichte.



SONDERBAND 18

Stefan Karner–
Alexander Tschubarjan (Hg.)
Österreich–Russland
Stationen gemeinsamer Geschichte

Graz–Wien 2018. Leykam Verlag
ISBN 978-3-7011-0410-9
288 S., € 29,90

Das gemeinsame Geschichtsbuch stellt die wichtigsten Etappen der gegenseitigen Beziehungen in den Fokus: Wiener Kongress, Krimkrieg und Erster Weltkrieg – infolgedessen beide Imperien zerbrachen – genauso wie den Zweiten Weltkrieg – der auf beiden Seiten ungeheure Opfer an Soldaten und Zivilisten forderte –, die Verhandlungen zum Österreichischen Staatsvertrag, die brückenbauende Rolle des neutralen Österreichs im Kalten Krieg und die österreichisch-russischen Beziehungen seit dem Zerfall der Sowjetunion 1991.

SONDERBAND 17

Stefan Karner
Im Kalten Krieg der Spionage
Margarethe Ottillinger in
sowjetischer Haft 1948–1955

2. korr. Auflage, Innsbruck–Wien–
Bozen 2016. StudienVerlag
ISBN 978-3-7065-5521-0
244 S., € 19,90

Am 5. November 1948 verhaftete die sowjetische Gegenspionage mitten auf der Ennsbrücke, einer Nahtstelle zwischen Ost und West, Dr. Margarethe Ottillinger. Die junge, ranghohe Beamtin verschwand für viele Jahre in sowjetischen Lagern und Gefängnissen. Nach Abschluss des Österreichischen Staatsvertrages 1955 wurde sie vorzeitig entlassen. Die Verhöre der sowjetischen Staatssicherheit erhellen die Hintergründe dieses spektakulären Falles von Kidnapping inmitten des Kalten Krieges der Spionage.

BAND 30

Stefan Karner–Philipp Lesiak (Hg.)
**Der erste Stein aus der
Berliner Mauer**
Das paneuropäische Picknick 1989

Graz–Wien 2019. Leykam Verlag
ISBN 978-3-7011-0414-7
276 S., € 24,90

Am 19. August 1989 organisierten politisch engagierte Ungarn und Österreicher direkt an der Staatsgrenze ein „Picknick“ für Jugendliche beider Länder. Sehr schnell wurde das Picknick von Hunderten DDR-Bürgern überrannt, die gerade auf Urlaub in Ungarn waren und nicht mehr in ihr Land zurückkehren wollten. Was folgte, war die größte Flucht aus der DDR seit dem Bau der Berliner Mauer 1961. Der erste Stein aus der Berliner Mauer war herausgebrochen – drei Monate später war die Mauer Geschichte.

BAND 29

Walter M. Iber
Erst der Verein, dann die Partei
Der Steirische Fußball und seine
Traditionsclubs im Nationalsozialismus

Graz 2016. Leykam Verlag
ISBN 978-3-7011-0301-0
240 S., € 22,90

Das Jahr 1938 bedeutete auch für den Fußballsport eine gravierende Zäsur. Die Ziele des NS-Regimes: die Nutzung des Massenspektakels Fußball als Propagandabühne und die Gleichschaltung des Vereinswesens im Sinne der „Volksgemeinschaft“. Die Reaktionen von Klubs, Funktionären und Spielern gestalteten sich ambivalent, ihr Verhalten variierte zwischen Opportunismus und Resistenz. Das Buch beleuchtet den Fußball nicht nur als sport-, sondern vor allem als sozial- und gesellschaftshistorisches Phänomen.

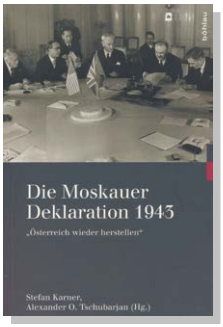
Kriegsfolgenforschung

BAND 9

Stefan Karner
Krieg | Folgen | Forschung
Politische, wirtschaftliche und soziale Transformationen im 20. Jahrhundert

Wien – Köln – Weimar 2018. Böhlau
ISBN 978-3-205-20674-3
433 S., € 36,00

Erstmals liegt eine Auswahl der Arbeiten von Stefan Karner zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Kriegsfolgen im 20. Jahrhundert in einem Band vor.



BAND 8

Stefan Karner – Alexander Tschubarjan (Hg.)
Die Moskauer Deklaration 1943
„Österreich wieder herstellen"

Wien – Köln – Weimar 2015. Böhlau
ISBN 978-3-205-79689-3
296 S., € 34,90

Die These von Österreich als dem „ersten Opfer Hitlerscher Aggression" steht im Zentrum des großen historischen Bogens, den das Buch spannt.

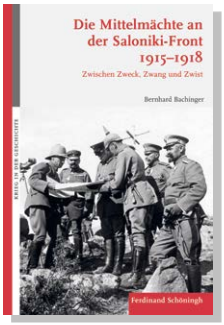
BAND 7

Barbara Stelzl-Marx – Silke Satjukow (Hg.)
Besatzungskinder
Die Nachkommen alliierter Soldaten in Österreich und Deutschland

Wien – Köln – Weimar 2015. Böhlau
ISBN 978-3-205-79657-2
538 S., € 35,00

Der Sammelband gibt erstmals einen Überblick über die Situation von Besatzungskindern, über ihre Sozialisations- und Lebensbedingungen sowie über die lebenslange Suche nach dem Vater.

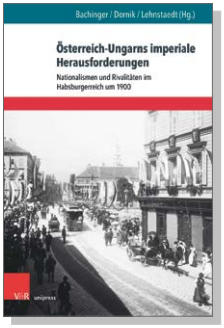
Weitere selbstständige sowie englisch- und russischsprachige Publikationen



Bernhard Bachinger
Die Mittelmächte an der Saloniki-Front 1915–1918
Zwischen Zweck, Zwang und Zwist

Paderborn 2019. Verlag Ferdinand Schöningh
ISBN 978-3-506-78857-3
406 S., € 69,00

Während des Ersten Weltkrieges kämpften Bulgaren und Deutsche jahrelang an der Saloniki-Front Seite an Seite gegen die Entente. Doch wie stand es um die Funktionalität dieser unerwarteten Kriegskoalition? Die Studie rückt die Koalitionskriegsführung in den Fokus und blickt hinter die Kulissen der von Propaganda und Nachkriegsliteratur gezeichneten innigen Waffenbrüderschaft zwischen den Verbündeten. Denn aus unterschiedlichen (Militär-)Kulturen, Asymmetrien und inkompatiblen Kriegszielen resultierte eine Vielzahl von Konfliktfeldern.



Bernhard Bachinger – Wolfram Dornik – Stephan Lehnstaedt (Hg.)
Österreich-Ungarns imperiale Herausforderungen
Nationalismen und Rivalitäten im Habsburgerreich um 1900

Göttingen 2020. Vandenhoeck & Ruprecht
ISBN 978-3-8471-1060-6
360 S., € 50,00

Österreich-Ungarn lässt sich nur verstehen, wenn nationale Lebenswelten mit politischen, militärischen, wirtschaftlichen und künstlerischen Beispielen der imperialen Herrschaft verglichen werden. Die Beiträge verbinden theoretische Überlegungen zu Österreich-Ungarn als Imperium bzw. Kolonialmacht mit der Analyse konkreter Beispiele der imperialen Herrschaftspraxis. Ein besonderer Fokus gilt dabei Städten als Laboratorien gebauter, intellektueller und gesellschaftlicher Diskurse über imperiale und koloniale Vorstellungen. Der Band präsentiert Antworten auf die Frage, wie ein Imperium überhaupt mit den Herausforderungen von innen und außen umgehen und seine eigene Existenz sichern kann.

Michael Borchard – Stefan Karner – Hanns Jürgen Küsters – Peter Ruggenthaler (Hg.)
Entspannung im Kalten Krieg
Der Weg zum Moskauer Vertrag und zur KSZE

Graz – Wien 2020. Leykam Verlag
ISBN 978-3-7011-0447-5
800 S., € 44,90

Entspannung zwischen Ost und West war eine wesentliche Voraussetzung für die Beendigung des Kalten Krieges. Der Schlüssel zur Öffnung der Türen in Europa lag in Moskau. Bisher wird die veränderte Deutschland-, Ost- und Entspannungspolitik allein als Erfolg Willy Brandts dargestellt. In Wirklichkeit war es Brežnev, der die Klinke betätigte, um eine aktivere Westpolitik betreiben zu können. Zum 50. Jahrestag der Unterzeichnung des Moskauer Vertrages liegen nun freigegebene sowjetische Akten vor, die zu neuen Erkenntnissen führen.

Stefan Karner (Hg.)
Die umkämpfte Republik Österreich von 1918–1938

Innsbruck – Wien – Bozen 2017. StudienVerlag
ISBN 978-3-7065-5637-8
384 S., € 34,90

Das Buch zeichnet die wesentlichen Etappen der Geschichte der Ersten Republik Österreich zwischen 1918 und 1938 nach. Es legt einen Fokus auf die komplexe Innenpolitik, auf die sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse, auf Erklärungsebenen für Gewalt und Militarisierung, auf den Kampf um Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, die Gefahr populistischer Agitation und Propaganda, auf den Kampf um die Sanierung der Wirtschaft und gegen die stark angewachsene Arbeitslosigkeit und die Verarmung, auf den Kampf um Grund- und Freiheitsrechte, um Toleranz und den Parlamentarismus.

Stefan Karner – Gerhard Botz – Helmut Konrad (Hg.)
Epochenbrüche im 20. Jahrhundert

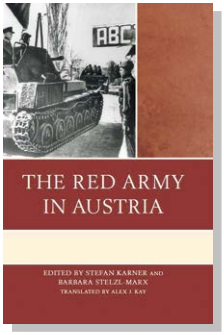
Wien – Köln – Weimar 2017. Böhlau
ISBN 978-3-205-20504-3
277 S., € 34,00

Im vierten Band der Publikationsreihe des Clusters Geschichte der Ludwig Boltzmann Gesellschaft setzen sich 17 Autorinnen und Autoren kritisch mit den „Wendejahren“ des 20. Jahrhunderts, 1918/19, 1945 und 1989–1991, und ihrer Rezeption auseinander. Anhand von ausgewählten Teilaspekten zeigen 17 Autoren, dass diese Jahre nicht nur „Brüche“ mit der vorangegangenen „Epoche“ bedeuteten, sondern auch Entwicklungen und Kontinuitäten über sie hinweg wirkten und die folgende „Epoche“ mitprägten.

Hannes Leidinger – Verena Moritz
Umstritten Verspielt Gefeiert
Die Republik Österreich 1918/2018

Wien 2018. Haymon Verlag
ISBN 978-3-7099-7067-6
376 S., € 24,90

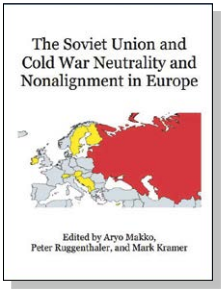
Blitzlichter, Wendepunkte, Konstanten: Was haben das Jahr 1945 und unsere gegenwärtige Demokratiekrise gemeinsam? Welche Parallelen gibt es in der Genese von Feindbildern zwischen gestern und heute? Was bewegt Österreich im Jahr 2018 – im Zeitalter der Globalisierung und Transnationalität – immer noch so sehr wie zu Beginn der Nationsfindung 1918? Geschickt stellen Hannes Leidinger und Verena Moritz bildgewaltige Brüche Kontinuitäten gegenüber und erzählen fundiert von Österreichs Weg in die Gegenwart.



Stefan Karner – Barbara Stelzl-Marx (Hg.)
The Red Army in Austria
The Soviet Occupation, 1945–1955

Lanham – Boulder – New York – Toronto – Plymouth 2020. Lexington Books
978-1-7936-2658-5 Hardback $95.00
978-1-7936-2659-2 eBook $90.00
294 S.

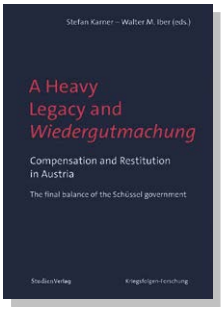
Am 29. März 1945 überschritt die Rote Armee die Grenze zwischen Ungarn und Österreich. Damit begann die Befreiung Österreichs vom Nationalsozialismus und die Besetzung durch die Alliierten. Auf einer umfangreichen Quellenbasis aus russischen und österreichischen Archiven bietet das Buch einen unmittelbaren Einblick in die sowjetische Besatzung Österreichs von 1945 bis 1955. Die Beiträge reichen von der Tätigkeit sowjetischer Nachrichtendienste und Verhaftungen von Zivilisten in Österreich, über die sowjetische Besatzungspolitik bis hin zum Alltagsleben und dem Schicksal von Besatzungskindern.



Aryo Makko – Peter Ruggenthaler – Mark Kramer (Hg.)
The Soviet Union and Cold War Neutrality and Nonalignment in Europe

(in Druck)

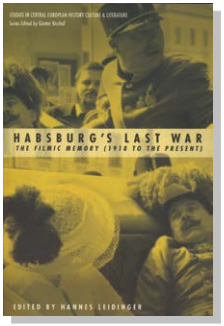
Das Vertrauen in Neutralität ging während der beiden Weltkriege verloren. Neutral blieben Schweden und die Schweiz, Finnland strebte als neutraler Staat nach internationaler Anerkennung. Österreichs Neutralität 1955 signalisierte einen ersten Entspannungsschritt im Kalten Krieg. Auf Basis umfangreicher Archivrecherchen gibt dieses Buch einen Überblick über die Beziehungen zwischen den neutralen Staaten Europas und der Sowjetunion während des Kalten Krieges und deren Rezeption durch die Westmächte.



Stefan Karner – Walter M. Iber (Hg.)
A Heavy Legacy and Wiedergutmachung
Compensation and Restitution in Austria
The final balance of the Schüssel government

Innsbruck – Wien – Bozen 2019. StudienVerlag
ISBN 978-3-7065-5656-9
316 S., € 29,90

Dieses Buch umfasst die wichtigsten Etappen und Überlegungen des politischen Prozesses der „Wiedergutmachung“ und Restitution in Österreich zu Beginn der Regierung Wolfgang Schüssel.



Hannes Leidinger (Hg.)
Habsburg's Last War
The Filmic Memory (1918 to the Present)

New Orleans 2018. University of New Orleans Press
ISBN 978-1-60801-157-5
392 S., € 25,95

Dieser Band bietet einen Überblick zur filmischen Darstellung der Habsburgermonarchie im Ersten Weltkrieg mit Schwerpunkt auf den Kino- und TV-Produktionen der Nachbar- und Nachfolgestaaten.

Stefan Karner – Alexander Tschubarjan (Hg.)
Rossia – Avstria
Vechi Sovmestnoi Istorii

2. Auflage Moskau 2019. Aspekt Press
ISBN 978-5-7567-1067-0
303 S.

Dieses Buch der gemeinsamen Geschichte dient dem gegenseitigen Verstehen, ist als Lehrbehelf konzipiert und stellt die wichtigsten Etappen der österreichisch-russischen Beziehungen in den Fokus.

Gesamtverzeichnis

VERÖFFENTLICHUNGEN DES LUDWIG BOLTZMANN INSTITUTS FÜR KRIEGSFOLGENFORSCHUNG, SONDERBÄNDE

SONDERBAND 24
Peter Ruggenthaler – Wanda Jarząbek (Hg.), Österreich – Polen. Stationen gemeinsamer Geschichte. (in Druck).

SONDERBAND 23
Stefan Karner – Barbara Stelzl-Marx (Hg.), Sigmund von Herberstein. Moskovia. Die Reisen nach Moskau. Bedeutung und Erbe.

SONDERBAND 22
Barbara Stelzl-Marx – Katharina Bergmann-Pfleger – Eva-Maria Streit (Hg.), Bildungshaus Schloss St. Martin: 100 Jahre begegnen – begeistern – bilden. Historische Landeskommission für Steiermark (Hg.), Forschungen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark, Bd. 84. Graz – Wien 2019. € 25,00

SONDERBAND 21
Stefan Karner – Barbara Stelzl-Marx (Hg.), Migration. Flucht – Vertreibung – Integration. Graz – Wien 2019. € 29,90

SONDERBAND 20
Stefan Karner – Peter Ruggenthaler (Hg.), 1938. Der „Anschluss“ im internationalen Kontext. Graz – Wien 2019. € 29,90

SONDERBAND 19
Barbara Stelzl-Marx (Hg.), Lager Liebenau. Ein Ort verdichteter Geschichte. Graz – Wien 2018. € 20,00

SONDERBAND 18
Stefan Karner – Alexander Tschubarjan (Hg.), Österreich – Russland. Stationen gemeinsamer Geschichte. Graz – Wien 2018. € 29,90

SONDERBAND 17
Stefan Karner, Im Kalten Krieg der Spionage. Margarethe Ottillinger in sowjetischer Haft 1948 – 1955. Innsbruck – Wien – Bozen 2016. € 19,90

SONDERBAND 16
Stefan Karner – Mark Kramer – Peter Ruggenthaler – Manfred Wilke – Alexander Bezborodov – Viktor Iščenko – Olga Pavlenko – Efim Pivovar – Michail Prozumenščikov – Natalja Tomilina – Alexander Tschubarjan (Hg.), Der Kreml und die deutsche Wiedervereinigung 1990. Berlin 2015. € 24,00

SONDERBAND 15
Stefan Karner – Mark Kramer – Peter Ruggenthaler – Manfred Wilke (Hg.), Der Kreml und die Wende 1989. Interne Analysen der sowjetischen Führung zum Fall der kommunistischen Regime. Innsbruck – Wien – Bozen 2014. € 39,90

SONDERBAND 14
Bernhard Bachinger – Wolfram Dornik, Jenseits des Schützengrabens. Der Erste Weltkrieg im Osten: Erfahrung – Wahrnehmung – Kontext. Innsbruck – Wien – Bozen 2013. € 39,90

SONDERBAND 13
Wolfram Dornik – Georgiy Kasianov – Hannes Leidinger – Peter Lieb – Alexey Miller – Bogdan Musial – Vasyl' Rasevyč (Hg.), Die Ukraine zwischen Selbstbestimmung und Fremdherrschaft 1917 – 1922. Graz 2011. € 39,90

SONDERBAND 12
Stefan Karner – Barbara Stelzl-Marx – Natalja Tomilina – Alexander Tschubarjan – Günter Bischof – Viktor Iščenko – Michail Prozumenščikov – Peter Ruggenthaler – Gerhard Wettig – Manfred Wilke (Hg.), Der Wiener Gipfel 1961. Kennedy – Chruschtschow. Beiträge. Innsbruck – Wien – Bozen 2011. € 39,90

SONDERBAND 11
Peter Sixl, Sowjetische Tote des Zweiten Weltkrieges in Österreich. Namens- und Grablagenverzeichnis. Ein Gedenkbuch. Unter Mitarbeit von Veronika Bacher, Grigorij Sidko u.a. Graz – Wien 2015. € 29,90

SONDERBAND 10
Peter Sixl, Gedenkbuch der kasachischen Kriegstoten in Österreich. Unter Mitarbeit von Leila Ashimzhanova, Veronika Bacher, Adil Bekov und Tauboldy Umbetbayev. Astana – Graz – Wien 2010. € 30,00 (vergriffen)

SONDERBAND 9/2
Stefan Karner – Natalja Tomilina – Alexander Tschubarjan – Günter Bischof – Viktor Iščenko – Michail Prozumenščikov – Peter Ruggenthaler – Oldřich Tůma – Manfred Wilke (Hg.), Prager Frühling. Das internationale Krisenjahr 1968. Dokumente. Pražskja vesna. Meždunarodnyi krizisnyi 1968g. Dokumenty. Unter Mitarbeit von Irina Kazarina, Silke Stern, Günter Bischof, Aleksej Filitov und Harald Knoll. Köln – Weimar – Wien 2008. € 49,90

SONDERBAND9/1
Stefan Karner – Natalja Tomilina – Alexander Tschubarjan – Günter Bischof – Viktor Iščenko – Michail Prozumenščikov – Peter Ruggenthaler – Oldřich Tůma – Manfred Wilke (Hg.), Prager Frühling. Das internationale Krisenjahr 1968. Beiträge. Köln – Weimar – Wien 2008. € 49,90

SONDERBAND 8
Stefan Karner – Othmar Pickl (Hg.), Die Rote Armee in der Steiermark. Sowjetische Besatzung 1945. Unter Mitarbeit von Walter M. Iber, Harald Knoll, Hermine Prügger, Peter Ruggenthaler, Arno Wonisch und Silke Stern. Graz 2008. € 29,90

SONDERBAND 7
Stefan Karner – Karl Duffek (Hg.), Widerstand in Österreich 1938 – 1945. Die Beiträge der Parlaments-Enquete 2005. Graz – Wien 2007. Herausgegeben gemeinsam mit: Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes, Wien. € 19,90

SONDERBAND 6
Peter Sixl, Sowjetische Kriegsgräber in Österreich. Graz – Wien – Klagenfurt 2005. € 30,00 (vergriffen)

SONDERBAND 5
Stefan Karner – Barbara Stelzl-Marx – Alexander Tschubarjan (Hg.), Die Rote Armee in Österreich. Sowjetische Besatzung 1945 – 1955. Dokumente. Krasnaja Armija v Avstrii. Sovetskaja okkupacija 1945 – 1955. Dokumenty. Graz – Wien – München 2005. € 24,80

SONDERBAND 4
Stefan Karner – Barbara Stelzl-Marx (Hg.), Die Rote Armee in Österreich. Sowjetische Besatzung 1945 – 1955. Beiträge. Graz – Wien – München 2005. € 24,80

SONDERBAND 3
Harald Knoll – Peter Ruggenthaler – Barbara Stelzl-Marx (Hg.), Konflikte und Kriege im 20. Jahrhundert. Aspekte ihrer Folgen. Graz 2002. € 25,00

SONDERBAND 2
Ludwig Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung – Weißrussisches Nationalarchiv – Weißrussischer Republikanischer Fonds „Verständigung und Aussöhnung“ (Hg.), „Ostarbeiter“. Weißrussische Zwangsarbeiter in Österreich 1941 – 1945. Graz – Minsk 2003. (vergriffen) pdf unter www.bik.ac.at

SONDERBAND 1
Stefan Karner (Hg.), Graz in der NS-Zeit 1938 – 1945. Graz 1998. Begleitband zur Ausstellung „Graz in der NS-Zeit, 1938 – 1945“. Graz 1998. (vergriffen) pdf unter www.bik.ac.at

VERÖFFENTLICHUNGEN DES LUDWIG BOLTZMANN INSTITUTS FÜR KRIEGSFOLGEN-FORSCHUNG

BAND 30
Stefan Karner – Philipp Lesiak (Hg.), Der erste Stein aus der Mauer. Das paneuropäische Picknick 1989. Graz – Wien 2019. € 24,90

BAND 29
Walter Iber, Erst der Verein, dann die Partei. Der Steirische Fußball und seine Traditionsclubs im Nationalsozialismus. Graz 2016.

BAND 28
Stefan Karner (Hg.), Auf den Spuren Wallenbergs. Innsbruck – Wien – Bozen 2015. € 24,90

BAND 27
Stefan Karner – Philipp Lesiak (Hg.), Erster Weltkrieg. Globaler Konflikt – lokale Folgen. Neue Perspektiven. Innsbruck – Wien – Bozen 2014. € 49,90

BAND 26
Martin Eichtinger – Stefan Karner – Mark Kramer – Peter Ruggenthaler (Hg.), Reassessing History from Two Continents. Festschrift Günter Bischof. Innsbruck 2013. € 35,90 (vergriffen)

BAND 25
Wolfram Dornik, Des Kaisers Falke. Wirken und Nach-Wirken von Conrad von Hötzendorf. Innsbruck – Wien – Bozen 2013. € 24,90

BAND 24
Stefan Karner – Walter M. Iber (Hg.), Schweres Erbe und „Wiedergutmachung". Restitution und Entschädigung in Österreich: Die Bilanz der Regierung Schüssel. Innsbruck – Wien – Bozen 2015. € 29,90

BAND 23
Gerald Schöpfer – Barbara Stelzl-Marx (Hg.), Wirtschaft.Macht. Geschichte. Brüche und Kontinuitäten im 20. Jahrhundert. Festschrift Stefan Karner. Graz 2012. € 34,90

BAND 22
Johannes Giessauf – Walter M. Iber – Harald Knoll (Hg.), Fußball, Macht und Diktatur. Streiflichter auf den Stand der historischen Forschung. Innsbruck – Wien – Bozen 2014. € 39,90

BAND 21
Dieter Bacher – Stefan Karner (Hg.), Zwangsarbeiter in Österreich 1939 – 1945 und ihr Nachkriegsschicksal. Ergebnisse der Auswertung des Aktenbestandes des „Österreichischen Versöhnungsfonds". Ein Zwischenbericht. Innsbruck – Wien – Bozen 2013. € 39,90

BAND 20
Barbara Stelzl-Marx, Das Lager Liebenau in der NS-Zeit. Zwangsarbeiter – Todesmärsche – Nachkriegsjustiz. Graz 2012. € 17,80

BAND 19
Walter M. Iber – Peter Ruggenthaler (Hg.), Stalins Wirtschaftspolitik an der sowjetischen Peripherie. Ein Überblick auf der Basis sowjetischer und osteuropäischer Quellen. Innsbruck – Wien – Bozen 2011. € 49,90

BAND 18
Stefan Karner (Hg.), Verminte Kindheit. Erinnerungen von Kindern und Jugendlichen in der Kriegs- und Nachkriegszeit. Graz – Wien 2015. € 23,90

BAND 17
Christoph H. Benedikter, Brennpunkt Berg-Karabach. Ein Konflikt gefriert. Hintergründe – Folgen – Auswege. Innsbruck – Wien – Bozen 2011. € 29,90

BAND 16
Stefan Karner – Philipp Lesiak – Heinrihs Strods (Hg.), Österreichische Juden in Lettland. Flucht – Asyl – Internierung. Innsbruck – Wien – Bozen 2010. € 34,90

BAND 15
Walter M. Iber, Die Sowjetische Mineralölverwaltung (SMV). Zur Vorgeschichte der OMV 1945 – 1955. Innsbruck – Wien – Bozen 2010. € 34,90

BAND 14
Peter Ruggenthaler – Walter M. Iber (Hg.), Hitlers Sklaven – Stalins „Verräter". Aspekte der Repression an Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen. Unter Mitarbeit von Dieter Bacher. Innsbruck – Wien – Bozen 2010. € 36,90

BAND 13
Stefan Karner – Armin Laussegger – Philipp Lesiak – Michal Stehlík (Hg.), Österreich.Tschechien. geteilt – getrennt – vereint. Nachlese zur Niederösterreichischen Landesausstellung 2009. Graz – Wien – Klagenfurt 2009. € 24,90 (vergriffen)

BAND 12
Armin Laussegger – Reinhard Linke – Niklas Perzi (Hg.), Österreich. Tschechien. Unser 20. Jahrhundert. Begleitband zum wissenschaftlichen Rahmenprogramm der Niederösterreichischen Landesausstellung 2009 „Österreich. Tschechien, geteilt – getrennt – vereint". Graz – Wien 2009. € 30,90

BAND 11
Wolfram Dornik – Stefan Karner (Hg.), Die Besatzung der Ukraine 1918. Historischer Kontext – Forschungsstand – wirtschaftliche und soziale Folgen. Graz – Wien – Klagenfurt 2008. (vergriffen) pdf unter www.bik.ac.at

BAND 11
Wolfram Dornik – Stefan Karner (Hg.), Okupacija 1918 roku. Istorychnyj kontekst – stan doslidzhennja – ekonomichni ta social'ni naslidky. Chernivci 2009. (vergriffen) pdf unter www.bik.ac.at

BAND 10
Stefan Karner – Vjačeslav Selemenev (Hg.), Österreicher und Sudetendeutsche vor sowjetischen Militär- und Strafgerichten in Weißrussland 1945 – 1950. Graz – Minsk 2007. € 29,90

BAND 9
Barbara Hoffmann, Kriegsblinde in Österreich 1914 – 1934. Graz – Wien – Klagenfurt 2006. € 19,90

BAND 8
Stefan Karner – Peter Ruggenthaler – Barbara Stelzl-Marx (Hg.), NS-Zwangsarbeit in der Rüstungsindustrie. Die Lapp-Finze AG in Kalsdorf bei Graz 1939 – 1945. Graz 2004. (vergriffen) pdf unter www.bik.ac.at

BAND 7
Edith Petschnigg, Von der Front aufs Feld. Britische Kriegsgefangene in der Steiermark 1941 – 1945. Graz 2003. € 19,90

BAND 6
Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung – Nationalarchiv der Republik Belarus u. a. (Hg.), Dokumente zur Geschichte des Zweiten Weltkrieges in den Staatsarchiven der Republik Belarus. Ein Nachschlagewerk. Graz – Wien – Minsk 2001. (vergriffen)

BAND 5
Peter Ruggenthaler, „Ein Geschenk für den Führer". Sowjetische Zwangsarbeiter in Kärnten und der Steiermark. Graz 2001. (vergriffen)

BAND 4
Irina V. Bezborodova, Generäle des Dritten Reiches in sowjetischer Hand 1941 – 1956. Graz 1998. € 20,40. pdf unter www.bik.ac.at

BAND 3D
Wolfram Dornik – Michael Hess – Harald Knoll, Burgenländische Kriegsgefangene und Zivilverurteilte in der Sowjetunion 1941 – 1956. Eisenstadt 2007. Erschienen in der Reihe: Burgenländisches Landesarchiv (Hg.), Burgenländische Forschungen, Bd. 95. (vergriffen)

BAND 3C
Felix Schneider, Oberösterreicher in sowjetischer Kriegsgefangenschaft

1941 bis 1956. Graz 2004. € 24,90. pdf unter www.bik.ac.at

BAND 3B
Sabine Elisabeth Gollmann, Kärntner in sowjetischer Kriegsgefangenschaft während und nach dem Zweiten Weltkrieg. Graz 1999. € 14,40

BAND 3A
Edda Engelke, Niederösterreicher in sowjetischer Kriegsgefangenschaft während und nach dem Zweiten Weltkrieg. Graz 1998. € 18,20

BAND 2
Gerhard Jagschitz – Stefan Karner (Hg.), „Beuteakten aus Österreich". Graz – Wien 1996. (vergriffen). pdf unter www.bik.ac.at

BAND 1
Stefan Karner (Hg.), „Gefangen in Rußland". Graz – Wien 1995. (vergriffen). pdf unter www.bik.ac.at

KRIEGSFOLGENFORSCHUNG

BAND 9
Stefan Karner, Krieg | Folgen | Forschung. Politische, wirtschaftliche und soziale Transformationen im 20. Jahrhundert. Wien – Köln – Weimar 2018. € 36,00

BAND 8
Stefan Karner – Alexander Tschubarjan (Hg.), Die Moskauer Deklaration 1943. „Österreich wieder herstellen". Wien – Köln – Weimar 2015. € 34,90

BAND 7
Barbara Stelzl-Marx – Silke Satjukow (Hg.), Besatzungskinder. Die Nachkommen alliierter Soldaten in Österreich und Deutschland. Wien – Köln – Weimar 2015. € 35,00

BAND 6
Barbara Stelzl-Marx, Stalins Soldaten in Österreich. Die Innensicht der sowjetischen Besatzung in Österreich 1945 – 1955. Wien – München 2012. € 49,80

BAND 5
Stefan Karner – Barbara Stelzl-Marx (Hg.), Stalins letzte Opfer. Verschleppte und erschossene Österreicher in Moskau 1950 – 1953. Unter Mitarbeit von Daniela Almer, Dieter Bacher und Harald Knoll. Wien – München 2009. (vergriffen)

BAND 4
Günter Bischof – Stefan Karner – Barbara Stelzl-Marx (Hg.), Kriegsgefangene des Zweiten Weltkrieges. Gefangennahme – Lagerleben – Rückkehr. Wien – München 2005. (vergriffen)

BAND 3
Hubert Speckner, In der Gewalt des Feindes. Kriegsgefangenenlager in der „Ostmark" 1939 – 1945. Wien – München 2003. € 49,00

BAND 2
Pavel Polian, Deportiert nach Hause. Sowjetische Kriegsgefangene im „Dritten Reich" und ihre Repatriierung. Wien – München 2001. € 24,80

BAND 1
Stefan Karner, Im Archipel GUPVI. Kriegsgefangenschaft und Internierung in der Sowjetunion 1941 – 1956. Wien – München 1995. € 29,80

WEITERE SELBSTSTÄNDIGE PUBLIKATIONEN

Bernhard Bachinger, Die Mittelmächte an der Saloniki-Front. Zwischen Zweck, Zwang und Zwist. Paderborn 2019. Erschienen in der Reihe: Krieg in der Geschichte, Bd. 106. € 69,00

Bruno P. Besser – Walter M. Iber – Stefan Karner (Hg.), Nordberg. Der Weg in den Weltraum. Beitragsband zu Symposium und Ausstellung in Fehring. Graz – Wien 2010. € 9,00

Günter Bischof – Barbara Stelzl-Marx – Alexandra Kofler, Zukunftsfonds der Republik Österreich. Entstehung, Entwicklung und Bedeutung. Wien – Köln – Weimar 2015. € 35,00

Wolfram Dornik, Erinnerungskulturen im Cyberspace. Eine Bestandsaufnahme österreichischer Websites zu Nationalsozialismus und Holocaust. Berlin 2004. € 29,80

Wolfram Dornik – Rudolf Grasmug – Stefan Karner (Hg.), GrenzenLos. Österreich, Slowenien und Ungarn 1914 – 2004. Beitragsband zur Ausstellung im Gerberhaus Fehring. Graz – Fehring 2007. € 9,00

Wolfram Dornik – Johannes Gießauf – Walter M. Iber (Hg.), Krieg und Wirtschaft. Von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Innsbruck – Wien – Bozen 2010. € 39,00

Peter Fritz – Eva Schweighofer, Lebenslänglich – Die Erinnerung bleibt. 20 österreichische Kriegs- und Nachkriegsschicksale. Graz 2007. € 24,90

Ela Hornung – Ernst Langthaler – Sabine Schweitzer, Zwangsarbeit in der Landwirtschaft in Niederösterreich und dem nördlichen Burgenland. Wien – München 2004. (vergriffen)

Stefan Karner, Die deutschsprachige Volksgruppe in Slowenien. Aspekte ihrer Entwicklung 1939 – 1997. Klagenfurt – Ljubljana. Wien 1998. € 10,00

Stefan Karner, Die Steiermark im 20. Jahrhundert. Graz 2005. € 9,90

Stefan Karner, HALT! Tragödien am Eisernen Vorhang. Die Verschlussakten. Salzburg 2013. € 21,90

Stefan Karner, Steiermark. Vom Ersten Weltkrieg bis zur Gegenwart. Innsbruck – Wien 2012. € 12,95

Stefan Karner, Wirtschaft & Geschichte & Politik. Festschrift Gerald Schöpfer. Graz 2012. € 29,90

Stefan Karner – Peter Ruggenthaler, Zwangsarbeit in der Land- und Forstwirtschaft auf dem Gebiet Österreichs 1939 bis 1945. Wien – München 2004. (vergriffen)

Stefan Karner (Hg.), Die umkämpfte Republik. Österreich von 1918 – 1938. Innsbruck – Wien – Bozen 2017. € 34,90

Stefan Karner (Hg.), Geheime Akten des KGB „Margarita Ottillinger". Graz 1992. € 9,90

Stefan Karner (Hg.), Kärnten und die nationale Frage. Klagenfurt 2005. 5 Bde. € 150,00

Stefan Karner – Christoph H. Benedikter – F. Peter Mitterbauer – Therese Niss (Hg.), Wachstum in der Bewegung. 85 Jahre MIBA. Laakirchen 2012. (vergriffen)

Stefan Karner – Gerhard Botz – Helmut Konrad (Hg.), Epochenbrüche im 20. Jahrhundert. Wien – Köln – Weimar 2017. € 34,00

Stefan Karner – Heide Gsell – Philipp Lesiak (Hg.), Schloss Lannach 1938 – 1949. Graz 2008. (vergriffen)

Stefan Karner – Heinz Kopetz (Hg.), Die grüne Mark. Steirische Land- und Forstwirtschaft im 20. Jahrhundert. 75 Jahre steirische Landwirtschaftskammer 1929 – 2004. Graz 2004. (vergriffen)

Stefan Karner – Lorenz Mikoletzky (Hg.), Österreich. 90 Jahre Republik. Innsbruck – Wien – Bozen 2008. € 29,90

Stefan Karner – Erich Reiter – Gerald Schöpfer (Hg.), Kalter Krieg. Beiträge zur Ost-West-Konfrontation 1945 bis 1990. Graz 2002. € 29,90

Stefan Karner – Gerald Schöpfer (Hg.), Als Mitteleuropa zerbrach. Zu den Folgen des Umbruchs in Österreich und Jugoslawien nach dem Ersten Weltkrieg. Graz 1990. (vergriffen)

Stefan Karner – Gerald Schöpfer (Hg.), Der Krieg gegen die Sowjetunion 1941–1945. Die Beiträge des Symposions an der Universität Graz 1997. Graz 1998. € 21,66

Stefan Karner – Gottfried Stangler (Hg.), Österreich ist frei. Der Österreichische Staatsvertrag 1955. Beitragsband zur Ausstellung auf Schloss Schallaburg 2005. Horn – Wien 2005. (vergriffen)

Stefan Karner – Michael Stehlík (Hg.), Österreich.Tschechien. geteilt – getrennt – vereint. Beitragsband und Katalog zur Niederösterreichischen Landesausstellung 2009. Schallaburg 2009. (vergriffen)

Herbert Killian, Geraubte Freiheit. Ein Österreicher verschollen in Nordostsibirien. Berndorf 2008. € 9,90

Herbert Killian, Geraubte Jahre. Ein Österreicher verschleppt in den GULAG. Wien 2005. € 9,90

Herbert Killian, Geraubte Jugend. Ein Österreicher kehrt zurück aus Sibirien. Berndorf 2010. € 9,90

LandesakademikerInnen Umwelt Technik (Hg.) – Philipp Lesiak – Mark Steininger (Red.), Die Geschichte der LandesAkademikerInnen Umwelt Technik Niederösterreich. St. Pölten 2012. (vergriffen)

Armin Laussegger – Philipp Lesiak (Red.), Schauplatz Eiserner Vorhang – Europa: gewaltsam geteilt und wieder vereint. Beitragsband und Katalog zur Ausstellung „Schauplatz Eiserner Vorhang“ in Weitra. Weitra 2012. € 17,00

Hannes Leidinger – Verena Moritz, Umstritten – Verspielt – Gefeiert. Die Republik Österreich 1918/2018. Wien 2018. € 24,90

Siegfried Mattl – Gerhard Botz – Stefan Karner – Helmut Konrad (Hg.), Krieg, Erinnerung, Geschichtswissenschaft. Wien – Köln – Weimar 2009. € 40,00

Siegfried Mattl – Gerhard Botz – Stefan Karner – Helmut Konrad (Hg.), Terror und Geschichte. Wien – Köln – Weimar 2012. € 40,00

Peter Ruggenthaler (Hg.), Stalins großer Bluff. Die Geschichte der Stalin-Note in Dokumenten der sowjetischen Führung. München 2007. (vergriffen)

Barbara Stelzl-Marx, Unter den Verschollenen. Erinnerungen von Dmitrij Cirov an das Kriegsgefangenenlager Krems-Gneixendorf 1941 bis 1945. Horn – Waidhofen/Thaya 2003. € 22,00

Barbara Stelzl-Marx, Zwischen Fiktion und Zeitzeugenschaft. Amerikanische und sowjetische Kriegsgefangene im Stalag XVII B Krems-Gneixendorf. Tübingen 2000. (vergriffen) pdf unter www.bik.ac.at

Gerhard Wettig – Stefan Karner – Horst Möller – Michail Prozumenschtschikov – Peter Ruggenthaler – Barbara Stelzl-Marx – Natalja Tomilina – Aleksandr Tschubarjan – Matthias Uhl – Hermann Wentker (Hg.), Dokumentation Chruschtschows Westpolitik 1955–1964. Gespräche, Aufzeichnungen und Stellungnahmen. Bd. 2: Anfangsjahre der Berlin-Krise (Herbst 1958 bis Herbst 1960). München 2015. € 69,95

Gerhard Wettig – Stefan Karner – Horst Möller – Michail Prozumenschtschikov – Peter Ruggenthaler – Barbara Stelzl-Marx – Natalja Tomilina – Aleksandr Tschubarjan – Matthias Uhl – Hermann Wentker (Hg.), Dokumentation Chruschtschows Westpolitik 1955–1964. Gespräche, Aufzeichnungen und Stellungnahmen. Bd. 3: Kulmination der Berlin-Krise (Herbst 1960 bis Herbst 1962). München 2011. € 69,80

Gerhard Wettig – Stefan Karner – Horst Möller – Michail Prozumenschtschikov – Peter Ruggenthaler – Barbara Stelzl-Marx – Natalja Tomilina – Aleksandr Tschubarjan – Matthias Uhl – Hermann Wentker (Hg.), Dokumentation Chruschtschows Westpolitik 1955–1964. Gespräche, Aufzeichnungen und Stellungnahmen. Bd. 4: Außenpolitik nach der Kuba-Krise (Dezember 1962 bis Oktober 1964). München 2016. € 49,95

BÜCHER AUF ENGLISCH

Pertti Ahonen – Gustavo Corni – Jerzy Kochanowski – Rainer Schulze – Tamas Stark – Barbara Stelzl-Marx, People on the move. Forced Population Movements in Europe in the Second World War and its Aftermath. Oxford – New York 2008. € 60,00

Csaba Bekes – Laszlo Borhi – Peter Ruggenthaler – Ottmar Trasca (Hg.), Soviet Occupation of Romania, Hungary, and Austria 1944/45–1948/49. Budapest – New York 2015. $ 70,00

Günter Bischof – Stefan Karner – Peter Ruggenthaler (Hg.), The Prague Spring and the Warsaw Pact Invasion of Czechoslovakia 1968. Lanham – Boulder – New York – Toronto – Plymouth 2010. $ 95,00

Günter Bischof – Stefan Karner – Barbara Stelzl-Marx (Hg.), The Vienna Summit and its Importance in International History. Lanham – Boulder – New York – Toronto – Plymouth 2014. $ 140,00

Günter Bischof – Fritz Plasser – Barbara Stelzl-Marx (Hg.), New Perspective on Austrians and World War II. New Brunswick 2009. € 34,00

Wolfram Dornik – Georgiy Kasianov – Hannes Leidinger – Peter Lieb – Alexei Miller – Bogdan Musial – Vasyl Rasevych, The Emergence of Ukraine. Self-Determination, Occupation, and War in Ukraine, 1917–1922. Alberta 2015. $ 39,95

Stefan Karner – Walter M. Iber (Hg.), A Heavy Legacy and Wiedergutmachung. Compensation and Restitution in Austria. The final balance of the Schüssel government. Innsbruck – Wien – Bozen 2019. € 29,90

Stefan Karner – Barbara Stelzl-Marx (Hg.), The Red Army in Austria. The Soviet occupation, 1945–55. Lanham – Boulder – New York – Toronto – Plymouth 2020. Hardback $95.00 / eBook $90.00

Hannes Leidinger (ed.), Habsburg's Last War. The Filmic Memory (1918 to Present). New Orleans 2018. € 25,95

Peter Ruggenthaler, The Concept of Neutrality in Stalin's Foreign Policy, 1945–53. Lanham – Boulder – New York – Toronto – Plymouth 2015. Hardcover $ 120,00; Paperback $ 54,99; eBook $ 54,99

Manfred Wilke, The Path to the Berlin Wall. Critical Stages in the History of Divided Germany. Oxford – New York 2014. $ 100,00

BÜCHER AUF RUSSISCH

Irina V. Bezborodova, Generaly Vermachta v plenu. Moskau 1998.

Ludwig Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung – Weißrussisches Nationalarchiv (Hg.), „Ostarbeiter“. Weißrussische Zwangsarbeiter in Österreich 1941–1945. Graz – Minsk 2003.

Stefan Karner, Archipelag GUPVI. Plen i internirovanie v covetskom sojuze 1941–1956. Moskau 2007.

St. Karner – V. V. Iščenko – I. V. Krjučkova – M. Ju. Prozumenščikov – P. Ruggenthaler – N. A. Trapš (Hg.), „Pražskaja Vesna“ 1968 goda i sovetskie respubliki. Reakcija vlasti i obščestva. Sbornik naučnych statej.

Moskau – Graz – Wien – Stawropol – Rostow-am-Don 2009.

St. Karner – E. I. Pivovar – N. G. Tomilina – A. O. Čubar´jan (Hg.), Konec epochi. SSSR i revoljucii v stranach Vostočnoj Evropy v 1989–1991 gg. Dokumenty. Moskau 2015.

St. Karner – Vjacheslav Selemenev (Hg.), Österreicher und Sudetendeutsche vor sowjetischen Militär- und Strafgerichten in Weißrussland 1945–1950. Graz – Minsk 2007.

Stefan Karner – Barbara Stelzl-Marx – Alexander Tschubarjan (Hg.), Die Rote Armee in Österreich. Sowjetische Besatzung 1945–1955. Dokumente. Krasnaja Armija v Avstrii. Sovetskaja okkupacija 1945–1955. Dokumenty. Graz – Wien – München 2005. € 24,80

Stefan Karner – Natalja Tomilina – Alexander Tschubarjan – Günter Bischof – Viktor Iščenko – Michail Prozumenščikov – Peter Ruggenthaler – Oldřich Tůma – Manfred Wilke (Hg.), Prager Frühling. Das internationale Krisenjahr 1968. Dokumente. Köln – Weimar – Wien 2008. € 49,90

St. Karner – N. G. Tomilina – A. O. Tschubarjan – B. Stelzl-Marx (Hg.), Venskij Val's cholodnoj vojny. Vokrug vstrechi N. S. Chrushcheva I Dzh. F. Kennedi v 1961 godu v Vene. Dokumenty. Moskau 2011.

St. Karner – Alexander Tschubarjan (Hg.), Rossija – Avstrija. Vechi covmestnoj istorii. Moskau 2019.

V. D. Selemenev – V. V. Sklaban – I. V. Kazarina – St. Karner – H. Knoll – P. Ruggenthaler – S. Stern – M. Prozumenscikov – N. Tomilina (Hg.), Dokumenty Nacional'nogo Archiva Respubliki Belarus o cechoslivackom krizise 1968 goda. Minsk 2008.

Peter Sixl, Sovetskie graždane, pogibšie v Avstrii v gody Vtoroj Mirovoj vojny, i mesta ich zachoronenija. Kniga pamjati. Graz – Wien 2010.

Peter Sixl, Sowjetische Kriegsgräber in Österreich. Graz – Wien – Klagenfurt 2005. € 19,00

Barbara Stelzl-Marx – Pavel Polian (Hg.), Dmitrij Čirov. Sred' bez vesti propavšich: Vospominanija sovetskogo voennoplennogo o štalage XVII „B“ Krems-Gnaiksendorf: 1941–1945 gg. Moskau 2010. € 19,00

N. G. Tomilina – St. Karner – A. O. Čubar´jan – I. V. Kazarina – M. Ju. Prozumenščikov – P. Ruggenthaler (Hg.), „Pražskaja vesna“ i meždunarodnyj krizis 1968 goda. Moskau 2010. (vergriffen) pdf unter www.bik.ac.at

IMPRESSUM

LUDWIG BOLTZMANN INSTITUT FÜR KRIEGSFOLGENFORSCHUNG
Liebiggasse 9 I 8010 Graz
Tel: +43 316 380 82 72
E-Mail: bik-graz@bik.ac.at
www.bik.ac.at

Preisänderungen vorbehalten.
Redaktionsschluss: 1. 8. 2020

Grafische Gestaltung: Verena Thaller